
"Irland - ein fotografisches Reisetagebuch "

Ballinasloe Horse Fair - der grösste und älteste Pferdemarkt in Europa

Rund 51 Wochen im Jahr führen die Einwohner von Ballinasloe im Co. Galway ein beschauliches Leben. Aber in der ersten Oktoberwoche wird der Ort - ca. 60 km östlich von Galway - zum Mekka der Pferdefreunde aus aller Welt. Schon wochenlang vorher sind kilometerweit alle Zimmer ausgebucht, die Stadt platzt aus allen Nähten - der grösste und älteste Pferdemarkt in Europa zieht die Massen an.



Die Ursprünge des Marktes datieren zurück bis ins Jahr 1722 zur Zeit der Herrschaft von König George. Im Laufe der Zeit übernahm der technische Fortschritt die Vorrangstellung vor Pferden, Schafen und Rindern, was sich auch bei der Durchführung des Pferdemarktes bemerkbar machte. Maschinen ersetzten die Tiere zunehmend in ihrer Arbeitsstellung. Erst nach und nach gewannen diese wieder an Bedeutung. Dies erkannten die Organisatoren und liessen hierbei auch nicht den gesellschaftlichen Aspekt aus den Augen. Mit dem Pferd im Mittelpunkt finden eine Woche lang weitere Aktivitäten wie Reitturniere, landwirtschaftliche Leistungsschauen, Bauernmärkte und volksfestähnliche Veranstaltungen statt, die auch Leute anziehen, die nicht unbedingt zur Klientel der Vieh- und Pferdehändler gehören. Ein wichtiger Aspekt im Aufschwung einer relativ strukturschwachen Gegend.

Schon früh am Samstag Morgen rollen die privaten und gewerblichen Händler mit ihren Pferdeanhängern an. Das " fair green " füllt sich zunehmend. Pferde aller Rassen, Grössen und Farben sind zu sehen, auch Esel, Hunde und Geflügel stehen zum Verkauf.



Viele freundliche Menschen aus ganz Irland standen uns bereitwillig mit ihren Tieren Modell und in vielen interessanten Gesprächen konnten wir eine Menge über das Thema Pferd in Erfahrung bringen. Manche Leute sind mehrere hundert Kilometer gefahren, um hier ein Pony oder einen Kaltblüter zu verkaufen.



Von unserer Wirtin hatten wir erfahren, dass es eigentlich während der " Fair-Woche " immer regnet, jedenfalls war es in den letzten Jahren so gewesen, so dass Gummistiefel wohl ein Muss sind. Doch den ganzen Tag scheint die Sonne vom blauen Himmel, fast kein Wölkchen ist zu sehen. Dennoch waren die Gummistiefel bei den vielen Pferden nicht ganz umsonst ...





Bis in den frühen Abend wird gehandelt, diskutiert und gefachsimpelt -
sehen und gesehen werden ist auch hier die Devise.



